44/2021

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Das Engagement von Pro Senectute Kanton Zürich nimmt in Bauma Form an

Die Altersarbeit vor Ort kriegt Unterstützung. Neu existiert eine Ortsvertretung von Pro Senectute in Bauma, bestehend aus drei motivierten Baumerinnen.

Redaktion Baumerziitig

In fast allen Gemeinden des Kantons Zürich sind die Ortsvertretungen von Pro Senectute präsent. Sie stellen die offizielle, ehrenamtlich gewählte Vertretung von Pro Senectute Kanton Zürich in den Gemeinden dar und unterstützen die lokale Altersarbeit vor Ort. In Bauma sind dies Sarah Stirnimann, Barbara Brunetti sowie Nicole Müller. Sie sorgen ab nun in der Gemeinde als ergänzende «Hand» für das Wohlbefinden der älteren Menschen. «Basistätigkeiten sind Gratulationsbesuche, die Durchführung von kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen oder die Organisation von Kursen», erklärt Sarah Stirnimann, die sich als Brückenbauerin zwischen den Generationen versteht. So organisiert und führt sie aktuell Englischkurse für Seniorinnen und Senioren durch oder einen neuen Mittagstisch. Dieser findet abwechselnd in verschiedenen Restaurants von Bauma statt.

© Pressedienst Pro Senectute

Würdiges Leben in den eigenen vier Wänden

Die Corona-Pandemie führt vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Kanton Zürich hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie. «Wir bieten erschwingliche und vielseitige Dienstleistungen und Betreuungsangebote zu Hause, wie Hilfe in finanziellen Notlagen, Entlastungs- und Besuchsdienste, kostenlosen Beratungen für die Lebensgestaltung und Wohnsituation und vieles mehr», fügt Sarah Stirnimann hinzu.

Unterstützung nur dank Spenden möglich

Damit diese Hilfeleistungen weiterhin für alle Seniorinnen und Senioren im Kanton Zürich angeboten werden können, ist Pro Senectute Kanton Zürich als private Stiftung existenziell auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Unter dem Motto «Weil ich zu Hause alt werden möchte, brauche ich Unterstützung» sammelt Pro Senectute Kanton Zürich dafür in den kommenden Wochen Spenden. Das Spendenkonto lautet: 87-500301-3

Wer sich für das interessante Angebot wie Mittagstisch oder Englischkurs mit einer erfahrenen Englischlehrerin interessiert, meldet sich direkt bei Sarah Stirnimann unter 078 885 91 41.

Stephan Mark Stirnimann

Pro Senectute Kanton Zürich: Gestern und heute

Die Armut in weiten Kreisen der älteren Bevölkerung stand im Vordergrund der Altersarbeit, als Pro Senectute Kanton Zürich im Jahr 1917 in Winterthur gegründet wurde. Damals gab es noch keine AHV und keine Sozialunterstützung. Heute präsentiert sich ein anderes Bild: Zwar müssen immer noch fast 20 Prozent der älteren Bevölkerung mit dem Existenzminimum leben. Vermehrt sind aber Faktoren wie Kontaktarmut, Einsamkeit oder der Mangel an körperlicher und geistiger Fitness in den Vordergrund gerückt.

Medienmitteilung

Die KEZO stellt die Weichen für die Zukunft

© KEZO

Die Kehrichtverwertungsanlage Zürcher Oberland (KEZO) plant einen Ersatzneubau. Damit wird eine zeitgemässe, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallverwertung langfristig sichergestellt. Zurzeit werden für das Projekt KEZO 2028 die Grundlagen erarbeitet. Voraussichtlich 2024 stimmen die Verbandsgemeinden über den Baukredit ab. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2028 vorgesehen.

Der erste Abfallverbrennungsofen der Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) wurde 1972 in Betrieb genommen. Anfangs stand ausschliesslich die thermische Abfallverwertung bzw. die Reduktion des Abfallvolumens im Vordergrund. Heute betreibt die KEZO eine ganzheitliche Ressourcenwirtschaft. Sie produziert umweltfreundlichen Strom, versorgt Drittabnehmer mit Wärme aus dem Verbrennungsprozess und rezykliert grosse Mengen an Eisen und Edelmetall.

Dank laufenden Investitionen sowie regelmässigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten hat die Infrastruktur seit der Inbetriebnahme stets zuverlässig funktioniert. Nach über 50 Betriebsjahren nähert sich die Anlage nun aber dem Ende ihrer Lebensdauer. Elementare Anlageteile entsprechen künftig nicht mehr dem Stand der Technik, und der Abfall wird energetisch zu wenig effizient verwertet. Zwei Verbrennungsöfen haben Baujahr 1976, der dritte stammt aus dem Jahr 1996.

Neubau unter laufendem Betrieb

Unter Berücksichtigung modernster Technologien plant die KEZO einen zeitgemässen Ersatzneubau. Dieser Neubau soll im östlichen Bereich des KEZO-Areals – auf dem heutigen Einfahrtsbereich und dem Personalparkplatz – erstellt werden. Die Planungs- und Bauzeit ist auf rund sieben Jahre veranschlagt. Die Realisierung wird unter laufendem Betrieb der heutigen Anlage erfolgen. Die Entsorgungssicherheit ist dadurch auch während der Bauzeit jederzeit gewährleistet. Nach der Inbetriebnahme des Neubaus wird die heutige Anlage zurückgebaut.

Eine Sanierung der bestehenden Anlage ist aufgrund ihres baulichen Zustands sowie der geplanten Reduktion der Verwertungskapazität nicht sinnvoll. Gemäss der kantonalen Kapazitätsplanung wird die KEZO künftig nicht mehr 190’000 Tonnen pro Jahr, sondern nur noch 120’000 Tonnen pro Jahr verwerten. Die Reduktion betrifft vor allem verschiedene grosse Marktkunden, die ihren Abfall künftig an andere KVAs liefern werden. Für die Verbandsgemeinden der KEZO und ihren Siedlungsabfall ist die Entsorgungssicherheit weiterhin garantiert.

Ökologischer und effizienter

Mit dem Ersatzneubau stellt die KEZO eine zeitgemässe, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallverwertung langfristig sicher. Die Anlage soll ökologisch wie auch ökonomisch neue Massstäbe setzen. Die Wärme- und Stromproduktion sowie das Metallrecycling werden weiter verbessert. Zudem wird die Anlage so konzipiert, dass eine Erweiterung oder Anpassungen an neue Technologien auch später noch möglich sind. Diskutiert und geprüft werden unter anderem ein System zur CO_2-Senke, die Produktion von Wasserstoff sowie der Einsatz moderner Wärmespeichersysteme.

Gegenüber der heutigen Anlage wird mit dem Neubau die Betriebssicherheit weiter verbessert. Die Energieproduktion wird zugunsten der Umwelt effizienter gestaltet. Trotz der Reduktion der Verbrennungskapazität ist die KEZO künftig in der Lage, deutlich mehr Fern- und Abwärme zu liefern und damit einen noch grösseren ökologischen Beitrag zu leisten.

Gemäss einer aktuellen Grobkostenschätzung rechnet die KEZO mit Realisierungskosten zwischen 200 und 300 Millionen Franken. Die Finanzierung der Neuanlage erfolgt über Rückstellungen und Fremdkapital. Es werden weder Steuergelder noch Einlagen der Verbandsgemeinden benötigt.

Planungsprozess

Die Anlage gehört dem Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland. Dieser Verband besteht aus 36 politischen Gemeinden. Im Mai 2021 hat die Delegiertenversammlung einem Kredit in der Höhe von 670’000 Franken für die strategische Planung des KEZO-Neubaus zugestimmt. Im Rahmen dieser aktuellen Phase werden die Bedürfnisse abgeklärt, grundsätzliche Ziele und Rahmenbedingungen definiert sowie die Projektorganisation erarbeitet. Der Einbezug diverser Anspruchsgruppen wie z.B. Behörden, Standortgemeinde Hinwil und Umweltverbänden haben im Planungsprozess einen hohen Stellenwert.

Voraussichtlich im Mai 2022 stimmen die Delegierten des Zweckverbands über einen Projektierungskredit ab. Das Bauprojekt wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in den Verbandsgemeinden gemäss heutiger Planung Mitte 2024 zur Abstimmung vorgelegt.

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 6. November
18.00 Uhr Heilige Messe mit don Rocco Zocco vom MCLI Oberland/Bauma
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 7. November
10.00 Uhr Heilige Messe/Bauma – **Tag der Völker**
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst/Bäretswil

Die Platzzahl ist auf 50 Personen beschränkt.
Maskenpflicht ab 12 Jahren.

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma
November 2021

Do	4.	20.00	Gottesdienst und Gebet
Fr	5.	19.30 – 21.30	Jugendträff Starchstrom für alle Jugendliche ab der 6. Klasse
So	7.	13.45	Gottesdienst

Maskenpflicht ab 12 Jahre.

regiCHILE ZENTRUMgrosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.regichile.ch

Do	04.11.	09.30 Uhr	**Zwerglisingen**
So	07.11.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (auch per Livestream) Hüeti 0 bis 3 J / ab 3 J Kinderprogramm
So	07.11.	19.00 Uhr	**Abendgottesdienst**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

9'000 Orts- und Flurnamen im Zürcher Oberland

Auf 576 Seiten und 70 Bildtafeln werden im neuen Heimatbuch von Armin Sierszyn unsere Orts-Namen vorgestellt. Was bedeuten Namen wie Hörnen, Emmetschloo, Bachtel, Sternenberg oder Strahlegg?
Das Buch gibt Antwort und erklärt, wie und wann diese Namen entstanden sind.
Das Heimatbuch kann für Fr 49.– beim Verfasser bestellt werden: Armin@Sierszyn.ch oder unter Tel. 044 939 15 33

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen

Kirchenkaffee nur bei schönem Wetter

*** Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 38 42**

Freitag, 5. November 2021
20.00 Uhr **Männerabend** im KGH Bauma

Samstag, 6. November 2021
11.00 Uhr **Konzert** in der Kirche Bauma
17.30 Uhr **Kindergottesdienst** in der Kirche Bauma

Reformationssonntag, 7. November 2021
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr *** Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
ZO Brass-Gruppe
Kinderhort, Sonntagsschule

9.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche Sternenberg
Pfr. Willi Honegger
Taufe von Joram Augsburger, Sternenberg
ZO Brass-Gruppe

11.00 Uhr *** Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
ZO Brass-Gruppe

Dienstag , 9. November 2021
19.00 Uhr **Singkreis-Probe** KGH Bauma

Amtswoche ab 8. November 2021
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

jugendkafi WERCHSTATT

Öffnungszeiten Jugendkafi Werchstatt

Offenes Kafi für alle ab der 1. Oberstufe
Öffnungszeit:
19.00 – 22.00 Uhr

Freitag, 12. Nov. 2021
Samstag, 20. Nov. 2021
Freitag, 26. Nov. 2021
Freitag, 3. Dez. 2021
Freitag, 7. Jan. 2022
Samstag, 15. Jan. 2022
Samstag, 29. Jan. 2022

Offenes Kafi für „Mittelstüfler"
Öffnungszeit:
14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 3. Nov. 2021
Mittwoch, 1. Dez. 2021
Mittwoch, 12. Jan. 2022
Mittwoch, 2. Feb. 2022

www.werchstatt.ch

Bauma bliibt starch.
baumerziitig.ch

Kunsthandwerk im Fokus – Natur-Gestaltung

Inmitten der goldigen Herbsttage formt sich die Natur neu und bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor. Vom 5. bis 7. November erwartet Sie im Eventschopf an der Frauwisstrasse 9/11 in Saland eine Verkaufsausstellung der besonderen Art.

Das BlütenDuett, Anna Brunner und Luzia Neurohr, lässt Sie in die wilde Blumenkunst eintauchen. Kostbarkeiten der Natur werden kunstvoll in Szene gesetzt und stimmen Sie auf die bevorstehenden Wintertage ein. Sie werden staunen, wie vielfältig sich unsere einheimischen Pflanzen präsentieren und verarbeiten lasssen. Liebevoll schmücken diese jedes Zuhause.

Den geformten Ton von Sibylle Brüngger möchten Sie nicht mehr aus den Händen legen. Ihre Keramik besticht durch die Einzigartigkeit der Formgebung, ihre Haptik und die ausgewählten Farben. Feinste Veredelungen mit Strukturen sowie Edelmetall-Einschlüssen lässt jedes Unikat zu einem Kunstwerk werden.

Noch hängt das Farbenkleid an den Bäumen und Sträuchern. Im Herbst kommt so die ganze Vielfalt der Natur besonders zur Geltung. Jonas Frei, Autor und Illustrator des Buches «Die Walnuss» (Gartenbuchpreis 2020 sowie 1. Preis in der Kategorie «Bestes Garten- und Pflanzenportrait») zeigt dies sehr eindrücklich in seinen Arbeiten. Illustrationen und Fotografien von der Postkarte bis zum Plakat bereichern die Ausstellung.

Aus einem Holzblock erarbeitet Simon Bühler mit seiner Motorsäge Möbel für Drinnen und Draussen. Erleben Sie mit, wie ein Stück Holz Form annimmt und zu einem unverzichtbaren Lieblingsstück wird.

Staunen und Schauen machen auch hungrig und durstig. Deshalb haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Pizza direkt aus dem Holzofen von Simon Bühler zu stärken. Geniessen Sie dazu ein wärmendes Ingwer-Apfel-Zimt-Getränk am Feuer.

Ihre Lieblingsstücke können Sie entweder direkt mit nach Hause nehmen oder vor Ort reservieren und nach der Ausstellung abholen oder liefern lassen. Bezahlung ist bar, mit Twint und Kreditkarte möglich. Parkplätze sind an der Frauwisstrasse vorhanden.

Öffnungszeiten:
Freitag, 5. November: 15 – 20 Uhr
Samstag, 6. November: 10 – 19 Uhr
Sonntag, 7. November: 10 – 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BlütenDuett, Anna Brunner und Luzia Neurohr, www.bluetenduett.ch
Keramik, Sibylle Brüngger, www.sibyllebruengger.ch
Atelier foifacht, Jonas Frei, www.foifacht.ch
Holzblock Simon Bühler, www.holzblock.ch

Medienmitteilung benevol Zürioberland

Aktion generation-f

Mit der Aktion generation-f rufen Vereine und Organisationen die Bevölkerung dazu auf, ihre Tätigkeit mit Freiwilligen kennen zu lernen. Dazu laden sie ab 5. November zu verschiedenen Angeboten ein. Die Aktion endet am 5. Dezember, dem internationalen Tag der Freiwilligen.

Zum Start der Aktion generation-f werden am Freitag, 5. November, an verschiedenen Orten Mitwirkende von Organisationen Flyer verteilen und auf Ihre Anlässe aufmerksam machen.

Gemeinsam leisten Freiwillige jährlich gut 660 Millionen Einsatz-Stunden. Das entspricht einem monetären Wert von satten 34 Milliarden Franken. Die Leistung der generation-f geht aber weit über die finanziellen Aspekte hinaus. Mit ihren Angeboten und Dienstleistungen erleichtern sowie bereichern Freiwillige das gesellschaftliche Leben – aber auch ihr eigenes.

Gutes tun, tut gut
Die Leistung und Bedeutung von freiwilligem Engagement für den einzelnen wie für die Bevölkerung geht im Alltag oft vergessen. Sie wieder einmal bewusst zu machen, ist ein wichtiges Ziel der Aktion generation-f. Mit der Einladung zu einem Angebot bieten die mitwirkenden Vereine und Organisationen Gelegenheit dazu. Personen, die sich für eine freiwillige Tätigkeit interessieren, erhalten Einblick in ganz unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. Bereits in diesem unverbindlichen Rahmen zeigt sich schon oft: freiwillig Gutes tun, tut gut. Sich und anderen und das in jedem Alter.

Von regional zu national
Die von benevol Zürioberland, einer Fachstelle für freiwilliges Engagement, initiierte Aktion generation-f fand 2020 erstmals statt. Dieses Jahr beteiligen sich neu weitere regionale benevol Fachstellen und benevol Schweiz. Das verstärkt die Wirkung. Alle Informationen und Angebote zur Aktion im Zürcher Oberland finden sich online unter generation-f.ch/zuerioberland. Nebst einer Übersicht der Aktivitäten bis 5. Dezember finden Interessierte ausserdem eine Auswahl an aktuellen Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Zürcher Oberland. Die Aktion wird von verschiedenen Kommunen unterstützt.

Die generation-f
Rund 40 Prozent der Schweizer Bevölkerung engagieren sich freiwillig und unentgeltlich in einem Verein oder einer Organisation. Zahlreiche weitere Menschen packen in der Nachbarschaft an, unterstützen spontan bei einer Veranstaltung oder sind zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist. Sie alle zählen im Rahmen der Aktion zur generation-f. Die generation-f ist also «alterslos».

Natur-
VERWANDLUNG
5.-7. November 2021
Ausstellung &
Verkauf
In der Eventlocation
von schöner-feiern.ch
Frauwisstr. 9/11 8493 Saland
Sibylle Brüngger
Keramik
HolzBlock
Möbel
BlütenDuett
Wilde Blumenkunst
Atelier foifacht
Botanische Illustrationen
Natur-
Gestaltung
Möbel gestaltet
mit der Motorsäge
www.holzblock.ch
Aus Ton entsteht DIE Keramik
www.sibyllebruengger.ch
Wahnsinns Illustrationen &
Photography aus der
Pflanzenwelt
www.foifacht.ch
Florale Gestaltung
für die kommenden Wintertage
www.bluetenduett.ch
Wir sind da
Fr 15.00 - 20.00
Sa 10.00 - 19.00
So 10.00 - 16.00

baumer
ziitig
#dasischbauma

REDE ÜBER ORGANSPENDE
LEBEN-IST-TEILEN.CH
Weil es nicht leicht ist, für andere zu sprechen:
Ich sage meinen Liebsten, was ich will.
Nur wenn sie meinen Willen kennen, können
sie in meinem Sinn entscheiden.
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
swiss transplant

ROCK
NIGHT
Samstag, 20. November 2021
Kulti Wetzikon
AFTERPARTY MIT
DJ HAMMERSMITH
SHRINX
All To Get Her
Tickets via eventfrog.ch 20.– / 25.–
Doors 19.00 Uhr
Showtime 20.00 Uhr

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER
«Weil ich zuhause alt werden möchte,
brauche ich Unterstützung.»
Unterstützen Sie uns dabei:
PC Konto 15-703233-7
IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7

Der Baumer Gewerbe-OL hat sich etabliert

Ein Sekundarschüler übt bei Kunz Autogarage den Radwechsel

Die Idee eines beruflichen Orientierungslaufes und einer Intensivierung der gegenseitigen Kontakte zwischen der Schule und dem Gewerbeverein Bauma wurde auch dieses Schuljahr aufgegriffen und mit viel Engagement umgesetzt. Dieses Jahr haben sich 15 Unternehmungen bereit erklärt, ihre Betriebe interessierten Schüler/-innen zu präsentieren. Die Baumer Zweitsekundarschüler erhielten am Freitag, 29. Oktober die Gelegenheit, im Laufe des Morgens zwei Gewerbebetriebe in der Gemeinde während je eineinhalb Stunden kennenzulernen. Sie bekamen einen ersten Einblick in zwei verschiedene Berufe und konnten vorhandene Vorstellungen zur Berufswahl klären. Diejenigen Gewerbebetriebe, welche sich für das Projekt gemeldet hatten, konnten durch die Betriebsbesichtigungen auf sich aufmerksam machen und die Gelegenheit für ein gegenseitiges Kennenlernen nutzen.

Die Schüler/-innen haben es besonders geschätzt, dass sie auch dieses Jahr Berufen zugeteilt wurden, welche ihren Interessen entsprachen. Hierbei fiel besonders auf, dass manche Jugendliche sich für den Pflegeberuf sowie für die Automobilbranche interessierten. Der Kontakt mit den Lehrenden, wie auch die vielfältigsten Eindrücke aus der Arbeitsumgebung, haben die Jugendlichen tief beeindruckt. Der erste Schritt ist nun getan – bald werden die Schüler/-innen von sich aus auf die Gewerbebetriebe zugehen und Schnupperlehren organisieren.

Ein grosser Dank gebührt dem Hauptorganisator des gelungenen Morgens, Herrn Werner Keller von Jäiser + Keller AG und den teilnehmenden Gewerbebetrieben, welche sich für die diesjährige Durchführung zur Verfügung gestellt haben:

- Bäckerei Rathgeb
- Graf Treuhand
- Eisenhut, Velomechanik
- Kunz Autogarage
- Coiffeur Helen
- FBB, LKW-Mechanik
- Elektro Mischler
- Forstwartung Bauma
- Hauswartung Schulhaus Altlandenberg
- Gemeindeverwaltung Bauma
- Tösstal-Apotheke
- Alters- und Pflegeheim Blumenau
- Spitex Bauma
- Physiotherapie an der Töss
- Kleger-Koller Architekten

R. Pernisch, Schulleiter Sekundarschule

Räbeliechtliumzug Bauma 2021

Eigentlich würde an dieser Stelle nun die Einladung zum grossen Räbeliechtliumzug stehen. Leider ist es wegen der noch immer aktuellen Coronasituation nicht möglich, den Umzug im grossen Rahmen durchzuführen.

Dass die Kinder die Tradition dieses Festes doch erleben dürfen, hat das Organisationsteam entschieden, dass die Kindergärten (Altlandenberg 1 & 2, Dorf und Haselhalde 1 & 2) und die Spielgruppe Wunderchnöiel den Umzug individuell durchführen.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Keusch-Stiftung, die es uns ermöglicht, jedem Kind nach dem Anlass eine kleine Überraschung zu überreichen.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und hoffen, dass wir den Sternenmarsch in Bauma nächstes Jahr wieder in gewohnter Weise durchführen können.

Für das OK-Team Janine Mosimann

Gemeinde
BAUMA

Bauausschreibungen

Bauherrschaft
Jucker AG, c/o Otto & Joh. Honegger AG,
Jonastrasse 11, 8636 Wald

Grundeigentümer
Jucker AG, c/o SBT Real Estate,
Aathalstrasse 84, 8610 Uster

Bauvorhaben
Teilabbruch und Sanierung des Hochkamins beim Gebäude Vers.-Nr. 628 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA7280, Juckerenstrasse 8.1, 8493 Saland, die Liegenschaft ist im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder und der Schutzobjekte von überkommunaler Bedeutung sowie im kommunalen Inventar der Schutzobjekte enthalten (Kernzone K2 und K3)

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Sulzer Marco und Kitty, Bodenwis 31,
8493 Saland

Projektverfasser
Thalmann AG, Siliseggstrasse 2, 8494 Bauma

Bauvorhaben
Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 1742 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA5582, Bodenwis 31, 8493 Saland (Wohnzone W2b)

Bauherrschaft
Bergmann Erwin, Siliseggstrasse 38, 8494 Bauma

Projektverfasser
Jean Egloff AG, Unterdorfstrasse 2, 8494 Bauma

Grundeigentümer
Bergmann Bernhard, Sonnenhaldenstrasse 5,
8494 Bauma

Bauvorhaben
Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung beim Gebäude Vers.-Nr. 1320 auf Grundstück Kat.-Nr. BA3456, Siliseggstrasse 38, 8494 Bauma (Landwirtschaftszone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 4. November 2021 / 5. November 2021

Hochbau und Liegenschaften

Gemeinde
BAUMA

Ordnungsbussenliste der Gemeinde Bauma; Bekanntmachung des Inkrafttretens

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 40, Abs. 3 der Polizeiverordnung vom 18. März 2021 mit Beschluss Nr. 2021-218 vom 27. Oktober 2021 eine Ordnungsbussenliste beschlossen und auf den 15. November 2021 in Kraft gesetzt. Die Ordnungsbussenliste legt die Höhe von Ordnungsbussen fest, mit denen Bagatelldelikte (Übertretungen) geahndet werden.

Die Ordnungsbussenliste wird im Sinne des Gemeindegesetzes hiermit öffentlich bekanntgemacht und kann auf der Website bauma.ch oder auf der Gemeindeverwaltung (1. OG, Abteilung Präsidiales + Sicherheit, Montag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr) eingesehen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich, begründet und mit Antrag Rekurs beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.

4. November 2021

Gemeinderat

Gemeinnütziger
FrauenVerein
Bauma

Es gelten die 3G-Regeln!

Alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, welche im AHV-Alter stehen, sind ganz herzlich eingeladen zu unserem

Seniorennachmittag

Mittwoch, 10. November 2021, 14.00 Uhr
im Tannensaal, Gasthaus zur Tanne.
Bitte benutzen Sie den hinteren Eingang.
Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Gemeinnütziger Frauenverein

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Sonntag, 12. Dezember 2021, 10.45 Uhr, im Anschluss an den 9.30 Uhr-Gottesdienst in der reformierten Kirche Bauma

Anträge
1. Revidierte Kirchgemeindeordnung; Genehmigung
2. Rechnung Umbau 2.OG KGH Bauma; Genehmigung
3. Renovation Kirchturm Kirche Bauma; Genehmigung
4. Voranschlag 2022; Genehmigung
5. Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
6. Aussprache und Verschiedenes

Aktenauflage
Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 29. November 2021, im Gemeindehaus Bauma zur Einsicht auf (Abteilung Präsidiales + Sicherheit). Ausserdem sind sie unter www.kirchebauma.ch abrufbar.

Anfragen
Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind der Kirchenpflege mindestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Teilnahme und Stimmberechtigung
Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Die Stimmberechtigung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Kirchenpflege 4. November 2021

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Agenda

Kunsthandwerk im Fokus Verkaufsausstellung Frauwisstrasse 9/11, 8493 Saland	**Freitag, 5. Nov.** 15.00 bis 20.00 Uhr **Samstag, 6. Nov.** 10.00 bis 19.00 Uhr **Sonntag, 7. Nov.** 10.00 bis 16.00 Uhr
Perlen der Musikgeschichte – seltene Instrumente PrimaFlautina Reformierte Kirche Bauma	**Samstag, 6. Nov.** 11.00 bis 12.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 8. Nov.** 14.00 bis 16.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 10. Nov.**
Seniorennachmittag Gemeinnütziger Frauenverein Gasthaus zur Tanne	**Mittwoch, 10. Nov.** 14.00 Uhr
Vortrag «Wenn der Stein einmal ins Rollen kommt – wie Gallensteine entdeckt und behandelt werden» GZO Spital Wetzikon online und vor Ort, mit Voranmeldung	**Mittwoch, 10. Nov.** 19.00 Uhr www.gzo.ch
Film: «Auf den Spuren von Jakob Stutz» – Das Leben des Zürcher Oberländer Volksdichters, Verein Kultur im Rex Rex im Chesselhuus Tumbelenstrasse 6, Pfäffikon ZH	**Donnerstag, 11. Nov.** 20.00 Uhr Tickets: www.kinorex.ch
Glückstag Gewerbeverein Bauma	**Freitag, 12. Nov.**
Grüngutabfuhr	**Freitag, 12. Nov.**
Jugendkafi Werchstatt (ab 1. Oberstufe) Dorfstrasse 11, Bauma	**Freitag, 12. Nov.** 19.00 bis 22.00 Uhr
Schnuppertag im Neuthal: Freiwilligenarbeit, Museum Neuthal Textil- & Industriekultur, Im Neuthal 6, Bäretswil, Anmeldung: info@neuthal-industriekultur.ch	**Samstag, 13. Nov.** 14.00 bis 16.00 Uhr
Werkhand.ch kreative Ideenwerkstatt Eröffnung beim Brocki Saland	**Samstag/Sonntag, 13./14. November** 10.00 bis 16.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 17. Nov.**
Konzert: Rock Night XII Gallon Overdose, Shrinx, All To Get Her Kulturfabrik Wetzikon Zürcherstrasse 40/42, Wetzikon	**Samstag, 20. Nov.** ab 19 Uhr
Jugendkafi Werchstatt (ab 1. Oberstufe) Dorfstrasse 11, Bauma	**Samstag, 20. Nov.** 19.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.